

Bildung und Schule

An alle
Eltern und Erziehungsberechtigten
von Schülerinnen und Schülern an der
Schule Steinhausen

Kontaktperson Peter Meier
Direkt 041 749 13 13
E-Mail peter.meier@steinhausen.ch

Steinhausen, 12. August 2019

Start des Lehrplans 21 im Schuljahr 2019/2020 an der Schule Steinhausen

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte

Ab dem Schuljahr 2019/20 wird in den Schulen des Kantons Zug nach dem Lehrplan 21 unterrichtet. Mit diesem Schreiben machen wir Sie auf Informationsmöglichkeiten rund um den Lehrplan 21 aufmerksam und lassen Ihnen grundlegende Informationen zum Lehrplan 21 zukommen. Den Elternflyer "Mit dem Lehrplan 21 in die Zukunft" haben wir Ihnen im Frühjahr 2019 bereits zukommen lassen. Dieser informiert Sie über die wichtigsten Neuerungen des Lehrplans.

Der Flyer steht Ihnen zum Download auf unserer Website www.schulen-steinhausen.ch zur Verfügung.

Erste kantonale Einführungsreferate zum Lehrplan 21 wurden im Frühjahr 2019 angeboten. Für alle Interessierten Eltern finden nochmals folgende Referate statt:

- Referat für Eltern von Kindern des Kindergartens und der 1. - 4. Klasse: 29. August 2019, 19:30 Uhr, Zug
- Referat für Eltern von Jugendlichen der 5. / 6. Klasse und der Sekundarstufe I: 9. September 2019, 19:30 Uhr, Unterägeri

Anmeldung unter www.elternbildungzug.ch

Die Lehrpersonen haben sich auf den neuen Lehrplan 21 vorbereitet und sind für die Einführung bereit. Sie besuchen Weiterbildungen dazu und werden dies fortlaufend auch in den nächsten Jahren tun. Die Einführung eines neuen Lehrplans braucht Zeit, bis alle Elemente vollständig umgesetzt sind.

Der Lehrplan legt fest, welche Ziele Lernende in jedem Fachbereich erreichen sollen. Er ist ein Planungsinstrument für Lehrpersonen und Grundlage für die Entwicklung der Lehrmittel sowie für die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen. Der Lehrplan ist Wegweiser für nachfolgende Schulen, für Lehrbetriebe und Eltern, er zeigt auf, was Kinder und Jugendliche wissen und können sollen.

Die Einteilung in Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I bleibt bestehen. Für die fachlichen Leistungen werden weiterhin Noten ab der 2. Klasse erteilt. Die überfachlichen Leistungen werden im Zeugnis wie bisher mit einem Prädikat beurteilt. Im Lehrplan ist neu ersichtlich, wie sich Kompetenzen vom Kindergarten bis zum letzten Schuljahr spiralförmig aufbauen. Der Unterricht baut auf dem Vorwissen der Kinder und Jugendlichen auf. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr Wissen in alltagsnahen Situationen anwenden können. Lehrmittel und Aufgabenstellungen sind auf die Erfahrungswelt der Lernenden bezogen und ermöglichen ein Vernetzen der Fachbereiche.

Der Kanton Zug kennt seit vielen Jahren die Grundsätze für das Beurteilen und Fördern von Kindern und Jugendlichen. Lehrpersonen richten ihre Beurteilungsverfahren sorgfältig nach diesen Grundsätzen aus, die

auch bei der Beurteilung im Lehrplan 21 gelten. Lernziele richten sich im kompetenzorientierten Unterricht an den angestrebten Kompetenzstufen des Lehrplans 21 aus. Da die Anwendung im Alltag erfolgt, werden neben den traditionellen schriftlichen und mündlichen neu auch praktische und prozessuale Lernkontrollen durchgeführt. Dies können z.B. Beurteilungen von Lernjournals oder Portfolios sein, aber auch Beobachtungen oder erstellte Anleitungen von Schülerinnen und Schülern. Diese Beurteilungen erfolgen transparent anhand von erstellten Rastern. Kompetent ist, wer sein Wissen in verschiedenen Situationen anwenden kann.

1. Zyklus KG / 1.-2. Klasse Primarstufe	2. Zyklus 3.-6. Klasse Primarstufe	3. Zyklus 1.-3. Klasse Sekundarstufe I
Deutsch als Zweitsprache (nicht verbindlich)		
Deutsch		
	Englisch	
		Französisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft		Natur und Technik
		Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
		Räume, Zeiten, Gesellschaften
		Ethik, Religionen, Gemeinschaft
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	
		Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen		
Projektunterricht (nicht verbindlich)		

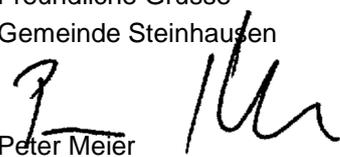
Die nebenstehende Grafik zeigt, in welchem Zyklus welche Fachbereiche angeboten werden. Bekannte Fächer haben teilweise neue Namen mit inhaltlicher Neuausrichtung erhalten. Medien und Informatik ist ein neuer Fachbereich im Lehrplan 21. Bis zur 4. Klasse wird Medien und Informatik in den anderen Fachbereichen integriert unterrichtet, ab der 5. Klasse zusätzlich auch als eigenständiges Fach. Im ordentlichen Schulbetrieb wird Tastaturschreiben bereits auf der 3. Primarstufe eingeführt. Im nächsten Schuljahr - im Übergang vom alten zum neuen Lehrplan - werden alle Lernenden vom 4. - 7. Schuljahr im Tastaturschreiben zusätzlich unterrichtet.

Die Lehrperson ist in der Wahl der Unterrichtsmethoden frei, um die passende Lernunterstützung für die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen. Sie entscheidet, wie sie auf die unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnisse der Lernenden eingeht. Ziel ist und bleibt guter Unterricht und damit verbunden der Kompetenzerwerb für die Lernenden.

Auf der Website der Schule Steinhausen gelangen Sie mit dem eingangs erwähnten Link zu den verschiedenen Merkblättern des Amtes für gemeindliche Schulen. Neben dem Elternflyer Lehrplan 21 finden Sie Merkblätter zu Hausaufgaben, Motivation, Social Media, zum Kindergarten, zur Primarstufe und zur Sekundarstufe I. Sie finden auch unter den entsprechenden Stufen Musterreferate Lehrplan 21 (Folien) zu Kindergarten- und Primarstufe sowie zur Sekundarstufe I, welche auch an Elternabenden verwendet werden.

Wir wünschen Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn einen interessanten und erfolgreichen Schulstart.

Freundliche Grüsse
Gemeinde Steinhausen



Peter Meier
Rektor